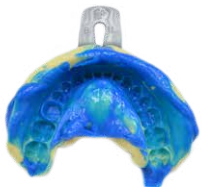


Liegt die Patienteneinverständniserklärung vor, kann die Behandlung beginnen.
Für die Erstellung eines zielführenden Behandlungsplans und den Erfolg der Therapie sind aussagekräftige Auftragsunterlagen die Basis. Nachfolgende Hinweise unterstützen Sie bei der effektiven Zusammenstellung und Eingabe auf Ihrem MagEStic Aligner Portal (www.portal.mages-dental.de).

1. Analoge oder digitale Abformung

Wir benötigen immer die Abformungen beider Kiefer, auch wenn nur ein Kiefer behandelt wird.



Abdruck mit Quetschbiss

- Formen Sie beide Zahnbögen exakt ab.
- Nutzen Sie nur hochwertige Silikone; keine Alginate.
- Vermeiden Sie Verzüge und/oder Fahnen.
- Achten Sie darauf, dass genügend Material im Löffel ist.
- Verwenden Sie keine gewachste Zahnseide vor Abdrucknahme/Intraoralscan.

Abdruck OK

Abdruck UK

Quetschbiss

oder

Intraoralscan

- Achten Sie darauf, dass alle Zahnoberflächen vollständig abgebildet sind.
- Die Scans dürfen keine Fehlstellen aufweisen.
- Dateiformat: STL

Intraoralscan OK

Intraoralscan UK

2. Röntgenaufnahme (OPG/DVT)



- Die Aufnahme sollte aktuell sein (nicht älter als 3 Monate).
- Vorhandene prothetische Versorgungen müssen darauf abgebildet sein.
- Dateiformat: JPEG/JPG, PNG, BMP

OPG

3. Fotoaufnahmen extraoral



- Wählen Sie einen neutralen Hintergrund.
- Das Gesicht des Patienten sollte die Bildmitte füllen.
- Stehen Sie direkt vor dem Patienten.
- Verwenden Sie den automatischen Blitz der Kamera.
- Dateiformat: JPEG/JPG, PNG, BMP

Frontal lächelnd

Profil links

Profil rechts

4. Fotoaufnahmen intraoral



- Verwenden Sie einen Wangenspreizer.
- Ober- und Unterkiefer müssen abgebildet sein.
- Die Okklusionsebene sollte parallel zum Boden liegen.
- Bei der Frontalaufnahme sollte sich die Mittellinie zentral im Bild befinden.
- Dateiformat: JPEG/JPG, PNG, BMP

Intraoral links

Intraoral frontal

Intraoral rechts

5. Behandlungsziel, -umfang und Besonderheiten

Behandlungsziel definieren

- Besprechen Sie mit Ihrem Patienten sein Hauptanliegen.
Tipp: Fragen Sie nach, was ihn am meisten stört.
- Häufige Behandlungsziele sind:
„Front idealisieren“, „Engstände auflösen“, „Mittellinie verschieben“ oder „Diastema schließen“.
- Grundsätzlich mögliche Zahnbewegungen sind:
Rotation, Intrusion, Extrusion, Angulation, Mesialisierung, Distalisierung, Inklination oder vestibuläre/linguale Bewegung.
- Beschreiben Sie das Behandlungsziel aussagekräftig und deutlich. Geben Sie Antwort auf diese Frage: Was soll durch die Therapie erreicht werden?

Hinweis: Es ist prinzipiell möglich die Behandlung auf eine gewünschte Schienenanzahl zu begrenzen. Eine Begrenzung kann jedoch dazu führen, dass das angestrebte Behandlungsziel nicht vollständig realisierbar ist.

Beispiel

- Unterkieferzahnbogen harmonisieren
- Engstand aufheben



- Behandlungsziel
- Behandlungsbereich
- Befundsituation
- Präferenzen

Behandlungsbereich festlegen

- Zahnärzt*innen ohne ausreichend kieferorthopädische Erfahrung empfehlen wir sich auf den Therapiebereich von 5 - 5 zu begrenzen.

Befundsituation angeben

- Hier sind alle klinischen Besonderheiten anzugeben. Dazu zählen z.B. fehlende, zerstörte, kariöse oder zu extrahierende Zähne. Auch Regio und Art vorhandenen Zahnersatzes sind anzugeben.

Behandlungspräferenzen angeben

- Geben Sie an, ob Sie im Rahmen der Behandlung, wenn nötig, eine ASR (approximale Schmelzreduktion) und Extraktionen vornehmen, sowie Attachments anbringen möchten.
- Falls Sie dies nicht möchten, kann sich dies auf das erreichbare Behandlungsziel auswirken.
- Mehr Informationen zu ASR und Attachments erhalten Sie im Schulungsbereich des MagEStic Aligner Portals.

Sie haben Fragen? Wenden Sie sich an uns unter +49 6021 - 494 07 06 oder office@magestic-aligner.de. Weitere Informationen finden Sie auch auf www.magestic-aligner.de und www.portal.mages-dental.de.